

## Jugendliche aus Fouesnant besuchen Meerbusch

**Meerbusch** · Nachdem im Juni eine Gruppe aus Meerbusch Fouesnant besucht hatte, fand nun der Gegenbesuch der jungen Franzosen statt. Dafür war ein umfangreiches Programm vorbereitet worden.

01.09.2023, 15:30 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Die Jugendlichen aus Fouesnant waren im August zum Gegenbesuch am Rhein. Auch Bürgermeister Bommers begrüßte die jungen Franzosen.

Foto: privat/Karin Höhmann



Von **Dominik Schneider**

Nach über 25 Jahren wurde in diesem Sommer nach langer Planung wieder ein außerschulischer Austausch zwischen Jugendlichen aus Meerbusch und der französischen Partnerstadt Fouesnant organisiert. „Die Idee hatten wir seit vielen Jahren im Kopf“, schreibt der Vorsitzende der Städtepartnerschaft auf französischer Seite, Eric Ligen, der über die Freundschaft der beiden Städte unter [www.fouesnantmeerbusch.wordpress.com](http://www.fouesnantmeerbusch.wordpress.com) einen Blog führt.

Begleitet von Johanna Walter und Marco Rosenbaum sind Anfang Juni 18 Meerbuscher Jugendliche aufgebrochen, um die grenzübergreifende Freundschaft auch für die junge Generation zu bekräftigen. Mit dem Zug ging es zunächst nach Paris und von dort weiter nach Quimper, einer Stadt von ähnlicher Größe wie Meerbusch, rund 20 Kilometer von Fouesnant entfernt. Dort wurde die deutsche Abordnung bereits von den Gastfamilien mit Willkommensschildern und Deutschlandfahnen begrüßt. Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen aus Frankreich erlebten die jungen Meerbuscher eine Woche, in der sie gemeinsam Sport trieben, im Atlantik badeten, segelten und auch die Umgebung rund um Meerbuschs Partnerstadt erkundeten.

In der zweiten Augushälfte stand dann der Gegenbesuch an – die Jugendlichen aus der Bretagne waren zu Gast am Rhein. „Durch diese Begegnungen von jungen Menschen aus unterschiedlichen Ländern, können Grenzen abgebaut und europäischer Frieden gestärkt werden“, sagen Mireille Cochenec und Bérangère Brussol, die die französische Gruppe begleiteten.

Auch die Meerbuscher hatten für die Gäste aus der Partnerstadt ein vielfältiges Programm organisiert. Dazu gehörte unter anderem eine gemeinsame Radtour am Rhein und ein Picknick auf dem Campingplatz in Langst-Kierst, die Jugendlichen paddelten gemeinsam auf der Nierst, erkundeten die Altstadt von Düsseldorf, fuhren mit dem Boot über den Rhein und spielten Boules beim SSV Strümp. Auch Fahrten nach Köln, Bonn und Bochum gehörten zum Programm.

An die alte Tradition anknüpfend wurde am Abschiedsabend eine Soirée d’amitié in der evangelischen Kirche in Strümp organisiert, bei der auch Bürgermeister Christian Bommers vorbeischaute. Er überreichte den Gästen als Erinnerung eine Meerbusch-Tasche. Außerdem gab es als Geschenk ein spezielles T-Shirt, entworfen von Ben Dohmen, der in Lank mit „Soulshinefabrics“ ein Geschäft für nachhaltige Bekleidung betreibt. Finanziell unterstützt wurde der Jugendaustausch vom Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Meerbusch und Fouesnant.

Die Teilnehmer waren vom Programm begeistert und die Organisatoren kündigten an, den Jugendaustausch zwischen den beiden Städten in den kommenden Jahren fortsetzen zu wollen.